

---

Subject: Bildröhre des Einheitsfernsehempfängers E 1  
Posted by [Eckhard](#) on Wed, 22 Aug 2012 11:37:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

hier zeige ich Aufnahmen der Bildröhre RFB T2, hergestellt von der Fernseh AG, in einem Messaufbau des Reichspost-Zentralamtes. Die Bildröhre befindet sich im Fundus des

Museums für Kommunikation in Heusenstamm.

Die RFB T2 ist die Original-Bildröhre, wie sie im Einheitsfernsehempfänger E1 verwendet wurde.

Der Kolben ist mit graphitditierten Leinentüchern ummantelt.

Das ist einerseits der Implosionsschutz und andererseits der Außenbelag des Röhrenkondensators.

Vor der eigentlichen Schirmfläche ist eine Schutzscheibe angebracht.

Von der Bildröhre RFB T2 gibt es meines Wissens bisher keine Original-Bilder in ausgebautem Zustand.

Gruß

Eckhard

#### File Attachments

---

- 1) [Bildröhre RFB T2 a.jpg](#) , downloaded 1165 times
  - 2) [Bildröhre RFB T2 b.jpg](#) , downloaded 1119 times
  - 3) [Bildröhre RFB T2 c.jpg](#) , downloaded 1022 times
  - 4) [Bildröhre RFB T2 d.jpg](#) , downloaded 990 times
  - 5) [Bildröhre RFB T2 e.jpg](#) , downloaded 1023 times
  - 6) [Bildröhre RFB T2 f.jpg](#) , downloaded 989 times
- 

---

Subject: Aw: Bildröhre des Einheitsfernsehempfängers E 1

Posted by [Getter](#) on Wed, 22 Aug 2012 21:00:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke für die Bilder !

Die alten Röhren waren innen noch nicht aluminisiert. Wurde hier dennoch bereits ein Kondensator in der Röhre gebildet ? Dann müsste der Konus innen mit einem anderen leitfähigen Material als das später verwendete Aluminium beschichtet worden sein ? Ist darüber etwas bekannt ? Sonst wären die Leinentücher nur zwecks Verhinderung statischer Aufladung und zwecks Abschirmung leitfähig behandelt worden. Ich frage das, weil frühe amerikanische TV-Geräte jener Zeit zur Glättung der Hochspannung ( nur teilweise oder immer ??) einen großen, teuren Hochspannungskondensator eingebaut hatten, das wäre ja nicht nötig gewesen, hätte man bereits damals die Röhre als Kondensator verwendet.

Noch etwas : Die Ablenkspulen erscheinen auf dem Hals um 90° verdreht - ansonsten sehen sie ja bereits erstaunlich modern aus, fast schon so, wie diejenigen der 1960er Jahre und später (Plastikumhüllungen, etc. weggelassen)

Sind Ablenkwinkel, Halsdurchmesser und Beschleunigungsspannung bekannt ?

Grüße aus HH !

---

---

Subject: Aw: Bildröhre des Einheitsfernsehempfängers E 1

Posted by [Anode](#) on Wed, 22 Aug 2012 21:45:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich habe hier einen Artikel der Fernseh GmbH vom Juli 1939 über den Fernseh-GmbH Empfänger DE7, der bereits mit Hochspannungserzeugung via Zeilenendstufe ausgestattet ist. Dort ist ausdrücklich von einem Hochspannungskondensator zur Glättung der Hochspannung die Rede. Den Artikel, sowie den Schaltplan des E1, wo der Hochspannungskondensator auch explizit eingezeichnet ist, habe ich angehängt.

Gruß, Dirk

P.S.: Die PDF-Ausschnitte sind alle von der hervorragenden Seite <http://www.cdvandt.org/>

#### File Attachments

- 1) [FS\\_GmbH\\_1939\\_Heft6\\_Seite22ff.pdf](#), downloaded 2314 times
  - 2) [Schaltplan\\_E1.pdf](#), downloaded 843 times
-